

Prof. Dr. Alfred Toth

Eine ausgestorbene ontische Sprache

1. Es dürfte dem Großteil der Menschheit unbekannt sein, daß es nicht nur semiotische, sondern auch ontische Sprachen gibt, aber nicht einmal mir selbst, dem Begründer der Ontik (vgl. Toth 2012), ist klar, ob es außer der Briefmarkensprache noch eine weitere ontische Sprache gibt bzw. gab. Daß es sich hier, obwohl es sich doch um „Wertzeichen“ handelt, nicht um eine semiotische Sprache handelt, resultiert klarerweise aus der Tatsache, daß nur die Positionierung, d.h. die Ortsfunktionalität der Marken bedeutungsvoll ist. Ferner gibt es in dieser ontischen Sprache nur monäre und binäre, aber offenbar keine n-ären Relation mit $n > 3$.

2.1. Monäre Relationen



2.2. Binäre Relationen



Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

6.12.2017